Ei, Ei, Bruno hat sich blamirt.

Herrn **Bernhard N....r** gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste
Zamba.

Dem ganz kleen **Abraham H.** gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste die zwee Dutzend Töpfchen im Rheinschen.

Ein donnerndes Hoch zum 28. Wiegenfeste.
Odeon, Webergasse, Neuschönefeld. Die stille Liebe.

Meinem Freunde **F. Zwarz** zu seinem heutigen Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche. Die Gänsekeule war gut.

Bsd. v. Ut. Gr. H.

Herzlichsten Dank dem geehrten Gesangverein (Männerchor) für das uns dargebrachte Ständchen.
A. Müller.

Dank und Quittung.

Zum Ankauf eines Bauplatzes zur Erbauung einer Turnhalle sind uns durch unsere Sammellisten in Summa Thlr. 188. 12. 6. zu Theil geworden, wofür wir hiermit allen freundlichen Gebern unseren innigsten und herzlichsten Dank aussprechen; insbesondere Herrn **Ernst Prager**, durch welchen wir vorzugsweise in den Stand gesetzt wurden den projectirten Bauplatz an uns zu bringen. Die Originallisten liegen bei unserem Cassirer **C. Teuscher**, Gemeindegasse Nr. 97, für die sich dafür Interessirenden zu jeder Tageszeit zur Einsicht bereit. Wir werden nun das weitere Ziel, eine Turnhalle, welche nur auf Actien zu erbauen sein wird, rüstig weiter verfolgen und hoffen, daß Sie sich der Sache geneigtest annehmen und in Ihren Kreisen unser Unternehmen fördern werden.

Reudnitz, im November 1861.

Der Turnrath des allgem. Turnvereins daselbst.

Allgemeiner Turnverein zu Leipzig.

Die diesjährige **Hauptversammlung** soll

Sonnabend den 7. December h. a.

Abends um 7 Uhr im Saale des Hôtel de Saxe

abgehalten werden.

1) Vortrag des Vorsitzenden.
2) Bericht des Rechnungsführers,
3) Erledigung etwaiger Anträge,
4) Wahl von 12 Turnräthen und 3 Ersatzmännern.

Die stimmfähigen Mitglieder des Vereins werden zu dieser Versammlung eingeladen mit dem Bemerken, daß die zugleich als Legitimation dienenden abgestempelten Stimmkarten vom 27. d. M. an in der Turnhalle in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 12 November 1861.

Der Turnrath.

Oeffentliche Sitzung
der
Leipziger Polytechnischen Gesellschaft

morgen Abend 1/2 8 Uhr im Saale der Armenschule (in der Holzgasse). Die Tagesordnung wird morgen angezeigt.

Das Directorium.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr in der Buchhändlerbörse Schluß-Vortrag des Herrn Dr. **Asher** über die **Grundzüge der englischen Verfassung** nach ihrer historischen Entwickelung und jetzigen Beschaffenheit.

Der Vorstand.

Leipziger Künstlerverein.

Sonnabend den 30. Novbr. a c. **ausserordentliche Generalversammlung** nach § 36 der Statuten.

Der Vorstand.

Pestalozzi-Stiftung.

Kaum hatten wir eine Quittung über **500 Thaler**, die der Pestalozzi-Stiftung von
Frau Henriette verw. Kramermeister Flinsch, geb. Winkler,
letztwillig bestimmt und von deren Erben gütigst ausgezahlt worden waren, vollzogen, als wir, noch voll von der Empfindung, die sich an den theuren Namen **Flinsch**, an diesen in der Begründung und der Geschichte des hiesigen Rettungshauses segensreich glänzenden Namen anknüpft, uns durch eine neue Erfahrung beglückt sahen, da auch
Herr Kramermeister Friedrich August Schumann,
dessen liebreichem Sinne unsere Stadt überhaupt der Segnungen so viele verdankt, die Pestalozzi-Stiftung mit der gleichen Summe **von 500 Thalern** bedacht hat, die uns ebenfalls bereitwilligst übermittelt worden sind.

Dank und Ehre den Todten, deren Gedächtniß im Segen bleibt und den Lebenden ein der Nacheiferung würdiges Vorbild ist.

Leipzig, den 26. November 1861.

Der Vorstand des Vereins zur Pestalozzi-Stiftung.

Vermählungs-Anzeige.

Anton Müller.
Maria Müller, geb. **Seyfert.**

Leipzig, den 27. November 1861.

Gestern Nachmittag wurde meine liebe Frau **Anna** geborne **Wernicke** von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 27. November 1861.

Carl Reichert.

Gestern entschlief sanft nach langen Leiden unser inniggeliebter Gatte und Vater, Herr **Wilhelm Möritz.** Gott der Allgütige möge mir diese schwere Prüfung ertragen helfen.

Dies allen Freunden hiermit zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Meerane, den 26. November 1861.

Clementine verw. **Möritz**, geb. **Krüger.**
Marie Möritz.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode meines guten Mannes, so wie für die ehrenvolle Begleitung Seiten der Communalgarde, welche dem Verstorbenen zu Theil wurde, sagt hiermit ihren herzlichsten innigsten Dank.

Leipzig, den 27. November 1861.

die trauernde Witwe **Henriette Zschäge.**

Gestern Abend wurden durch die Geburt eines Knaben erfreut

Grimma, den 26. November 1861.

Advocat **Otto Jacobi.**
Lina Jacobi geb. **Küstner.**

Sanft und schmerzlos endete nach längern Leiden heute Morgen, jedoch unerwartet, unsere innigst geliebte Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Joh. Maria Lachmann** geb. **Lehnert**, 61 1/2 Jahr, ihr thätiges Leben.

Um stilles Beileid bitten

Leipzig, den 27. November 1861.

die Hinterlassenen.

Dank.

Durch den Tod unserer guten Mutter und Schwiegermutter, **Joh. Friederike** verw. **Noßke**, geb. **Schröter**, wurden wir tief gebeugt; um so mehr richtete uns die rege Theilnahme auf, die uns von Verwandten und Freunden zu Theil wurde, wofür wir Allen unseren herzlichsten Dank sagen. Dank auch insbesondere Herrn P. M. **Kritz** für seine wahrhaft trostreichen Worte am Grabe.

Leipzig, den 28. November 1861.

Friedrich Gündel.
Friederike Gündel geb. **Schröter.**